



## Megatrend Regionalität: Mogelpackung oder Original?

Pressekonferenz  
16. Januar 2013

Jan Plagge, Bioland e.V.  
Heiner Sindel, Bundesverband der Regionalbewegung e.V.  
Dr. Michael Rittershofer, Tagwerk e.V.

## Mogelpackung Regionalität?



**Optimal: regional.**  
Denn kurze Wege schonen die Umwelt und garantieren Kundennähe.

Coca-Cola wird in über 200 Ländern getrunken. Seit 1929 produziert Coca-Cola auch in Deutschland. Heute arbeiten hier über 50.000 Mitarbeiter an über 60 Standorten. Denn die Nähe zu unseren Kunden ist ein wesentlicher Baustein unserer Geschäfts. Deshalb werden unsere abschließend getriebene immer regional produziert und vertrieben.

- 24 Produktionsstätten und über 60 Vertriebsstandorte sorgen für eine regionale Struktur mit vielen Vorteilen:
  - Kürzere Lieferwege
  - Geringerer Energieverbrauch
  - Reduzierter CO<sub>2</sub>-Ausstoß
- 1.200 Verkäufer und 1.200 Verkaufsfahrer garantieren optimalen Kundenservice
  - Schnelle Belieferung
  - Persönlicher Ansprechpartner vor Ort

Quelle: Lebensmittelzeitung, 30.04.2012



## Mogelpackung Regionalität?

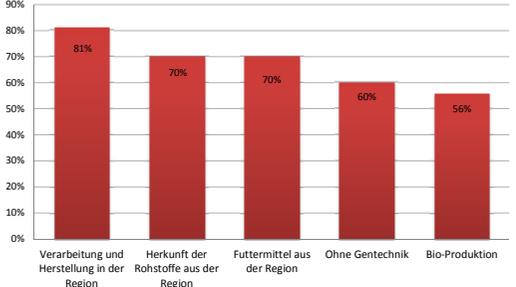


Hersteller: Rottaler Fruchtsaft GmbH&Co.KG

16.01.2013 Megatrend Regionalität: Mogelpackung oder Original?



## Verbrauchererwartungen an glaubwürdige Regionalprodukte



Kategorie	Erwartung (%)
Verarbeitung und Herstellung in der Region	81%
Herkunft der Rohstoffe aus der Region	70%
Futtermittel aus der Region	70%
Ohne Gentechnik	60%
Bio-Produktion	56%

Eigene Darstellung Bundesverband der Regionalbewegung  
Quelle: EMNID, 2012 und Weik, 2010

16.01.2013 Megatrend Regionalität: Mogelpackung oder Original?



## Verbraucher-Umfrage: Was zählt beim Lebensmitteleinkauf?



16.01.2013

Megatrend Regionalität: Mogelpackung oder Original?



## Regionalkennzeichnung in Deutschland - aktueller Sachstand

- Keine gesetzliche Definition für den Begriff „regionales Produkt“
- Zahlreiche unterschiedliche sowohl privatwirtschaftliche als auch staatliche Standards und Definitionen zur Kennzeichnung von Regionalität (z.B. Kriteriensysteme der Regionalvermarktungsinitiativen wie „Tagwerk“ oder Zeichen wie „Geprüfte Qualität – Bayern“)
- Mogelpackungen lassen Verbrauchervertrauen sinken  
→ Erschwernis für glaubwürdig arbeitende Betriebe und Initiativen
- Notwendigkeit einer Kennzeichnung glaubwürdiger Regionalprodukte
- Lösungsvorschlag Regionalfenster ?
  - Forschungs- und Entwicklungsprojekt seit August 2012
  - Praxistests seit Januar 2013

16.01.2013

Megatrend Regionalität: Mogelpackung oder Original?



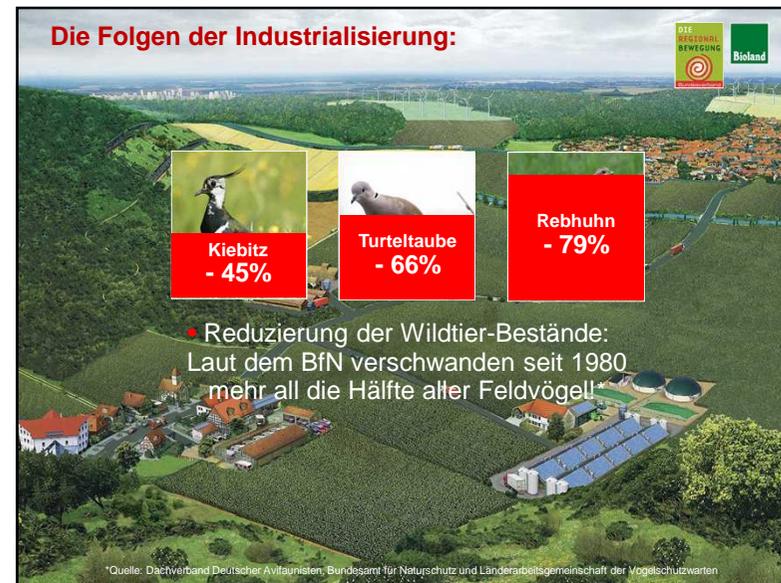
## Regionalkennzeichnung in Deutschland - aktueller Sachstand

- Kriterien Regionalfenster für Erprobungsphase:
  - Ausschließlich Angaben zur Herkunft, Aussagen zur Erzeugung (fair, nachhaltig, ökologisch etc. ) sind nicht zugelassen
  - Die Region muss für den Rohwarenbezug eindeutig und nachprüfbar benannt werden (z.B. Landkreis, Bundesland oder Angabe eines Radius in Kilometern) und kleiner als die Bundesrepublik Deutschland sein, sie kann jedoch Staats- oder Ländergrenzen überschreiten
  - Die erste Hauptzutat muss zu 100 % aus dieser definierten Region stammen. Beträgt die erste Hauptzutat weniger als 50 % des Produktgesamtgewichts, so müssen auch die weiteren Zutaten jeweils zu 100 % aus der definierten Region stammen, bis mindestens 51 % des Gesamtgewichtes erreicht sind.
  - Der Ort der Verarbeitung muss im Regionalfenster benannt werden.
  - Es besteht ein Qualitätssicherungssystem mit nachvollziehbarer Dokumentationspflicht bzw. ein dreistufiges, neutrales Prüf- und Sicherungssystem.
- Regionalfenster = Deklarationsfeld

16.01.2013

Megatrend Regionalität: Mogelpackung oder Original?







Bio + Regional sind zusammen erfolgreich  
**Drei Beispiele aus der Praxis**

1. Bioland Ostwestfalen-Lippe
2. Ländlich fein
3. TAGWERK







16.01.2013      Megatrend Regionalität: Mogelpackung oder Original?

## Praxisbeispiel 1: Regional + Bio = Optimal



16.01.2013

Megatrend Regionalität: Mogelpackung oder Original?



## Praxisbeispiel 2 bio + regional in der Gastronomie



Eine Initiative von Bio-Gastronomen und Bio-Produzenten, die ...

- ... eine gemeinsame Vision und gemeinsame Werte haben.
- ... sich dem ursprünglichen regionalem Genuss verschrieben haben.
- ... Verantwortung übernehmen für die Art und Weise, wie Lebensmittel in unserem Land erzeugt und verarbeitet werden.



16.01.2013

Megatrend Regionalität: Mogelpackung oder Original?



Alle *ländlichfein*-Restaurants bieten mindestens ein Menü dessen Zutaten in den Hauptkomponenten diesen Kriterien genügen:

**Hochwertige Qualitäts-Lebensmittel aus ökologischer Erzeugung**

**Garantierte Herkunft aus Mecklenburg-Vorpommern**

**Fisch aus regionalem, nachhaltigem Wildfang und Wild aus regionaler Jagd**

### Kontrolle und Zertifizierung

durch staatlich zugelassene unabhängige Kontrollstellen

Kontrolle der regionalen Kriterien mit der Ökokontrolle

16.01.2013

Megatrend Regionalität: Mogelpackung oder Original?



### Praxisbeispiel 3

**TAGWERK – regionales Netz von Bio-Erzeugern und -Verarbeitern, Handel und Verbrauchern**






16.01.2013      Megatrend Regionalität: Mogelpackung oder Original?

### Das „Duo“ – Die TAGWERK-Erzeuger-Marke






16.01.2013      Megatrend Regionalität: Mogelpackung oder Original?

### Mehr als nur Vermarktung – Begegnungen bei TAGWERK





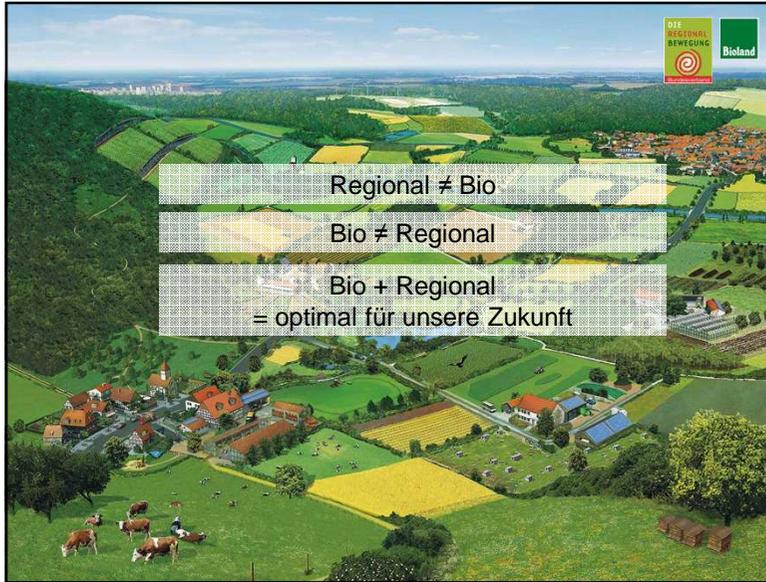

16.01.2013      Megatrend Regionalität: Mogelpackung oder Original?

### „Öko +“ -Landschaftspflege bei TAG WERK






16.01.2013      Megatrend Regionalität: Mogelpackung oder Original?



## Abschluss-Statements der beiden Verbände

16.01.2013

Megatrend Regionalität: Mogelpackung oder Original?

